

CSU Eichenau fordert mehr Abfallbehälter am See

Eichenau ■ Kaum lockt die Sonne die Menschen wieder aus ihren Häusern in die Natur, sammelt sich auch schon an manchen Stellen wieder der achtlos weggeworfene Müll. In Eichenau gehört offensichtlich der Badesee zu einem der beliebten Orte, wo die Leute ihren Abfall einfach liegen lassen. Das zumindest ist der CSU-Fraktion immer wieder von besorgten Bürgern mitgeteilt worden. Nun sollen auf dem Erholungsgebiet zusätzliche Abfallbehälter aufgestellt werden.

Unter dem Titel, „Die CSU-Fraktion Eichenau fordert mehr Abfallbehälter am Badesee“, teilt der Fraktionsvorsitzende Dirk Flechsig mit, dass einige Fraktionsmitglieder angesichts der gehäuften Meldungen von aufmerksamen Bürgern eine Ortsbesichtigung zum Eichenauer Badesee unternommen haben. Beim Rundgang um das Gelände habe man festgestellt, „dass einfach zu wenig Abfallbehälter vorhanden sind, um den angefallenen Müll zu entsorgen. Wenn man zuerst um

den halben See gehen muss, um zu einem Abfallbehälter zu kommen, wird dieser nicht angenommen.“

Die Fraktion hofft, dass sich durch mehr Mülleimer auch die Bereitschaft, diese zu nutzen, erhöht. Flechsig zufolge hat Eichenaus Bürgermeister Hubert Jung bereits seine Unterstützung zugesagt und will bald zusätzliche Abfallbehälter aufstellen lassen. Zudem begrüßt die Fraktion den Einsatz des Vereins „Aufrechter Gang“ zur Sauberhaltung des Badegeländes. *alin*